

Partnerschafts-Stimmanalyse

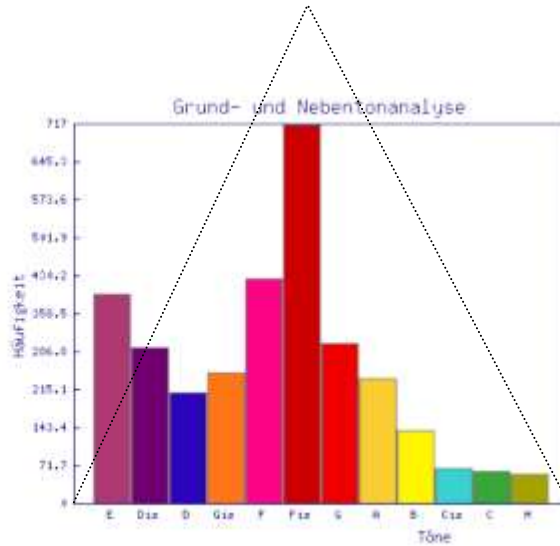
Stimmpyramide von beiden Partnern

Sie: 24 % Wechseltöne, 4 % PS-Töne

Grundton:	Fis	23 %
2. Nebenton	F	13 %
3. Nebenton	G	10 %
4. Nebenton	Gis	8 %
5. Nebenton	A	8 %
6. Nebenton	D	7 %
7. Nebenton	B	4 %
8. Nebenton	Cis	2 %
9. Nebenton	C	2 %

Summe von H, DIS und E: 24 %

Summe von C und CIS: 4 %

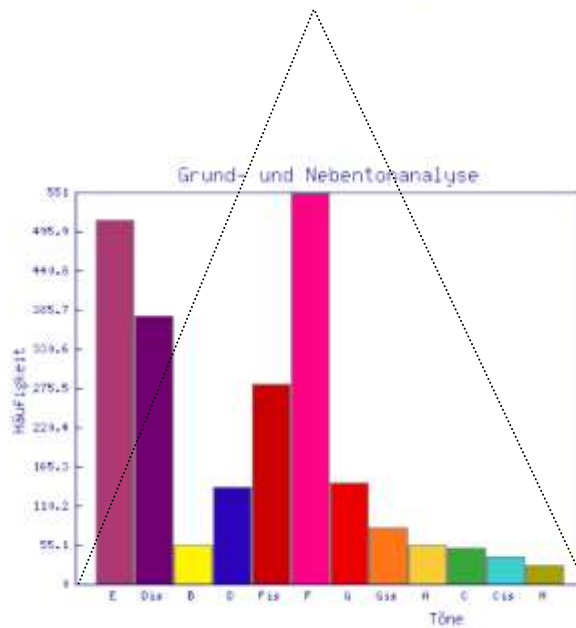


Er: 40 % Wechseltöne, 4 % PS-Töne

Grundton:	F	24 %
2. Nebenton	Fis	12 %
3. Nebenton	G	6 %
4. Nebenton	D	6 %
5. Nebenton	Gis	3 %
6. Nebenton	B	2 %
7. Nebenton	A	2 %
8. Nebenton	C	2 %
9. Nebenton	Cis	2 %

Summe von H, DIS und E: 40 %

Summe von C und CIS: 4 %



Stimmanalyse von beiden Partnern

SIE	%	ER
4	Partnerschaftstöne	4
24	Wechseltöne	40

Bei ihm schwingt durch Grundton F im Herzton das C, das wirkt sich positiv auf die Partnerschaft aus.

Feststellung von Harmonie und Disharmonie

- Starke Disharmonie in der Partnerschaft
- Diese Beziehung wird nicht langweilig
- Sie ist belebend
- Probleme über die Verständnisebene lösen, es können sehr viele Reibungspunkte sichtbar werden

Feststellung der Emotionen welche die Partner gegenseitig auslösen

- Sie löst bei ihm Spannung, Unruhe, Ängstlichkeit aus, Leber, Milz und Magen sind die Organe die dadurch betroffen sind. Spannend und überraschen auf jeden Fall, Ängstlichkeit und Unruhe wird von ihm nicht bestätigt.
- Er löst bei ihr maskulin, potentiell stark, erotisch; im Negativen: Ärger, Frust, Wut aus. Die Augen sind die betroffenen Organe. Sie verneint die Wut, Ärger manchmal, Frust stimmt. Maskulin und potentiell stark auf jeden Fall, erotisch steht nicht mehr so im Vordergrund, war es aber sicher auch einmal.

Welche Farbe berührt den jeweiligen Partner?

(Fis) Sie: Ihre Grundfarbe ist dunkelrot.

Ihre Herzfarbe ist türkis – löst ihre Herzqualitäten Freude, Liebe, Harmonie, lichtvoll, väterlich, Kraft aus. (Meer und Wasser sind sehr ansprechend für sie)

(F) Er: Seine Grundfarbe ist magenta.

Seine Herzfarbe ist grün – löst seine Herzqualitäten Freude, Liebe, Harmonie, lichtvoll, väterlich, Kraft aus (Aufenthalt in der Natur, hier kommen alle Arten von grün vor, ist sehr angenehm und heilend)

Gibt es Hinweise auf partnerschaftliche Stärken und Störungen?

SIE (Fis)	%	ER (F)
4	Partnerschaftstöne	4
24	Wechseltöne	40

- Die kaum vorhandenen Partnerschaftstöne weisen eher darauf hin, dass die Partnerschaft nicht von Romantik geprägt ist. Dadurch, dass er Herzton C hat, ist das Bedürfnis nach partnerschaftlicher Nähe und Harmonie stärker ausgeprägt.
- Durch den höheren Anteil an Wechseltönen bei ihm, leidet er bei Disharmonie in der Partnerschaft mehr als sie, sie kann Disharmonien leichter und schneller auflösen und abschließen.
- Sie hat durch ihren Grundton einen stärkeren individualistischen Zug und sucht die Herausforderung und Abwechslung

Partnerschafts-Stimmanalyse

Über den GT sprechen:

Sie (Fis)	kreativ	Er (F)	intuitiv
	temperamentvoll		intuitives Einfühlungsvermögen
	impulsiv		innere Stärke
	sehr aktiv und ruhelos		magnetische Ausstrahlung
	dynamische Ausstrahlung		naturverbunden
	neugierig		intellektuell orientiert
	extrovertiert		anziehender Effekt auf andere Menschen
	vielseitiges Interesse		sehr feinfühlig

Aus diesen Eigenschaften ergeben sich manchmal Differenzen, während sie sich auch gut ergänzen.

Ihr gemeinsamer Nenner ist nicht im GT zu finden.

2. Ton besprechen:

Sie hat als zweiten Ton das F und er hat als zweiten Ton Fis, d.h. hier ist die Schnittstelle, den anderen auf seinem GT zu verstehen und akzeptieren zu können, weil jeder den anderen dadurch empfinden und verstehen kann.

3. Ton besprechen:

Der dritte Ton bei beiden ist das G, hier ist der gemeinsame Nenner, wo sie sich treffen und in Ausgleich gehen können, hier ist bei beiden auch noch sehr viel Potenzial und Entwicklungsmöglichkeit vorhanden, sprich es sind die Möglichkeiten noch lange nicht ausgeschöpft. Durch Bewusstmachung der Flexibilität und des Einfühlungsvermögens werden sich diese Eigenschaften verstärken. Beiden haben die gleichen Möglichkeiten Harmonie in die Partnerschaft zu bringen. Jeder kann dem anderen helfen aus einem Tief herauszufinden oder Disharmonien abzufangen und wieder aufzulösen.

Erfüllung in der Partnerschaft

Was kann ich beiden mitgeben?

Wohlgesonnenheit ist die „Achse“ um die sich die gesamte Partnerschaft dreht - wenn diese nicht vorhanden ist, dann hat die Partnerschaft keine Chance.

Das Vertrauen, das immer wieder genährt werden muss, ist wie das „Kugellager“, wenn es verloren geht oder verletzt wird, ist es fast nicht mehr zu reparieren und es kommt zum Stillstand in dieser Partnerschaft.

Im Folgenden sind die „Speichen“ angeführt, die dieser Partnerschaft die nötige Stütze geben und sie rund und harmonisch verlaufen lassen:

1. Einfühlungsvermögen – wenn es beide schaffen, sich auf den Ton G zu besinnen, um sich somit das nötige Einfühlungsvermögen zu verschaffen, steht der Erfüllung nichts mehr im Wege.
2. Kommunikation ist wichtig – Fis und F können beide gut kommunizieren. Statements auf sich beziehen, z.B. „bei mir löst das diese Emotion aus ...“. Wenn Partnerschaft beiden etwas bedeutet, dann nehmen sie sich die Zeit einander zuzuhören. Übung: Gegenseitig 10 min. zuhören ohne Antwort und Statement. Nie in die Anschuldigungen gehen.
3. Dienlichkeit – muss von beiden Seiten vorhanden sein, sonst hat die Partnerschaft keine Berechtigung. Durch die vorhandenen Wechseltöne E und Dis kann es hin und wieder vorkommen, dass man die Dienlichkeit des anderen nicht so sieht und in negative Gedankenmuster hineinfällt, er ist in dieser Hinsicht etwas stärker gefährdet. Bewusstmachung und Kommunikation schafft hier einen Ausweg.
4. Verbindlichkeit – sich aufeinander einlassen – damit könnten beide manchmal Probleme haben, da - wenn aus ihrer Mitte - die Wechseltöne Negativität und Schuldgefühle anzeigen. Wenn es ihnen gelingt, die Ursache dieser Emotionen nicht beim anderen, sondern bei sich zu finden, dann wirkt sich das positiv auf die Verbindlichkeit in der Partnerschaft aus.
5. Transparenz – etwaige Missverständnisse, die entstehen könnten, müssen vorher angesprochen werden; Transparenz geht weiter als Ehrlichkeit, da sie tiefer geht.
6. Dankbarkeit - ist das Allheilmittel in einer Partnerschaft; der Partner schmilzt quasi dahin, wenn man diese an den Tag legt und auch kommuniziert.

Der beste Indikator, ob die Partnerschaft funktioniert, ist die Freude. Sie umschließt alles, hat einer der beiden Partner die Freude an der Partnerschaft verloren, dann stimmt etwas in diesem harmonischen Rad nicht, das „Kugellager“ oder eine der „Speichen“ ist beschädigt.

Die letzte Komponente für eine funktionierende Partnerschaft ist das „Jetzt“. Wenn es beiden gelingt dieses zu leben, wird Freude und Harmonie sie begleiten.